

Schwanger

Beitrag von „Hoernchen“ vom 10. August 2020 21:56

[Zitat von Linneae](#)

Das frage ich mir hier auch...

Ich bin zu der Hypothese gekommen, dass die SL "ungern" den "Ausfall" der Schwangeren Kollegin gegenüber der Behörde zugeben mag oder sich rechtfertigen mag (zumal das oberste Ziel seitens der Behörde ist - den Druck bekommen die Schulleitungen ab -: Sicherung des Präsenzunterrichts, mit allen Mitteln gefühlt, vermutlich "wütende Eltern" im Nacken, aber halt auch selbst verschuldet, verschlafen und so...). Da ist doch so ein Attest vom Arzt "schicker" bzw sie aus dem Schneider... Und ich glaube, sie kennen oft die Strukturen dahinter nicht, wer eigentlich wann und warum ein BV ausspricht...

Zu einem ähnlichen Schluss bin ich auch gekommen und das macht mich ☹️. Ich schätze meine SL sehr, möchte ich anmerken. Aber ich bin sehr enttäuscht darüber, gezwungen worden zu sein mich/uns selber zu schützen.

Für mich war es jetzt eine nervenaufreibende Woche, das braucht man in einer Schwangerschaft nicht unbedingt.